

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

eine frische Brise wehte durch das Familienrecht: An der Ostseeküste in Warnemünde ist gerade die Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht im Deutschen Anwaltverein zu Ende gegangen. Nicht nur die dringende [Reform im Abstammungsrecht](#), auch das vor wenigen Wochen [zur Kindschaftsrechtsreform veröffentlichte Thesenpapier](#) des Arbeitskreises im BMJV sorgte für hinreichend Gesprächsstoff.

Die Diskussion um die Frage, ob das Familienrecht eine [eigene Fachgerichtsbarkeit](#) braucht, nimmt ebenfalls an Fahrt auf: Dr. Lies-Benachib, Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Frankfurt/M. und Andreas Frank, Direktor des Amtsgerichts Cuxhaven, diskutierten in der aktuellen Stunde hierzu kontrovers. Lies-Benachib sieht den Vorteil in einer eigenen Fachgerichtsbarkeit u.a. darin, dass Richterinnen und Richter, die sich das nötige Wissen angeeignet hätten, nicht nach kurzer Zeit wieder durch unerfahrene Kolleginnen und Kollegen ersetzt würden (s. [Lies-Benachib in FamRZ 2019, 427](#)). Dem hielt Frank entgegen, dass dies durch Strukturreformen innerhalb des bestehenden Systems, das er nicht einfach preisgeben wolle, vermieden werden könne. Zweifellos wäre dem Familienrecht gedient, wenn dem Einsatz als Familienrichter oder -richterin eine gewisse Berufserfahrung vorausginge und richterliche Fortbildung eine Selbstverständlichkeit wäre (s. [Frank in FamRZ 2019, 1381](#)).

Weiter war die Erbschleicherei Thema der Herbsttagung. Rechtsanwalt Dr. Kurze aus Berlin brachte den Teilnehmern diese Problematik aus Anlass einer immer älter werdenden Bevölkerung und den damit verbundenen rechtlichen Gefahren eindrucksvoll näher. Der Vortrag von Prof. Ernst zu "Entscheider im Kindschaftsverfahren - Jugendamt, Verfahrensbeistand und Sachverständiger" beleuchtete Rollen der einzelnen Protagonisten. Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens gab einen Überblick über die [EU-Güterrechtsverordnung](#), die auf ab dem 29.1.2019 geschlossene Ehen nun Anwendung findet.

In zahlreichen weiteren Vorträgen konnten sich die Teilnehmer zu Fachthemen fortbilden.

Sie möchten im nächsten Jahr selbst dabei sein? Kommen Sie gerne nach Regensburg, wo die Herbsttagung vom 26.-28.11.2020 stattfinden wird.

Eva Becker
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht im Deutschen Anwaltverein

Onlineseminar:
„Sicher durch den Dschungel von EGBGB, Staatsverträgen
und EU-Verordnungen“
mit Prof. Dr. Anatol Dutta

JETZT BUCHEN

Nachrichtenübersicht:

Angehörigen-Entlastung kommt

Familienrechtliche Presseschau November 2019

Neue Zahlen zur Partnerschaftsgewalt 2018

BGH: Abwehr strafrechtlicher Vorwürfe als persönliche Angelegenheit

BGH: Bemessung des eheangemessenen Selbstbehalts

BGH: Schutzbereich des BetrAVG

Aus dem Heft: Bildnisse von Kindern im Internet und in sozialen Medien

Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!
Testen Sie die Zeitschrift [3 Monate zum Nulltarif](#).

Angehörigen-Entlastung kommt

In seiner Sitzung am 29.11.2019 stimmte der Bundesrat dem Angehörigen-Entlastungsgesetz zu. Nach Verkündung im Bundesgesetzblatt kann das Gesetz wie geplant zum Jahresbeginn in Kraft treten.

[mehr](#)

Familienrechtliche Presseschau November 2019

Die Onlineredaktion der FamRZ sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat u.a. zu: Kinderrechte, Express-Scheidungen, Umgangsrecht, Pflegeeltern.

[mehr](#)

Neue Zahlen zur Partnerschaftsgewalt 2018

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey stellte kürzlich die neuen Zahlen der Kriminalstatistischen Auswertung zu Partnerschaftsgewalt 2018 vor. Diese wird alljährlich vom Bundeskriminalamt erstellt.

[mehr](#)

BGH: Abwehr strafrechtlicher Vorwürfe als persönliche Angelegenheit

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum BGH-Beschluss v. 27.8.2019 – VI ZB 8/18. Der Volltext der Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ, m. Anm. Dürbeck.

[mehr](#)

BGH: Bemessung des eheangemessenen Selbstbehalts

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum BGH-Beschluss v. 16.10.2019 – XII ZB 341/17. Der Volltext der Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ, m. Anm. Schürmann.

[mehr](#)

BGH: Schutzbereich des BetrAVG

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum BGH-Urteil v. 1.10.2019 – II ZR 386/17. Der Volltext der Entscheidung erscheint demnächst in der FamRZ, m. Anm. Borth.

Aus dem Heft: Bildnisse von Kindern im Internet und in sozialen Medien

Insbesondere seit dem Inkrafttreten der DSGVO bereiten Eltern und Einrichtungen, in denen sich Kinder aufhalten, Fragen zum Datenschutz Sorgen. In FamRZ 2019, Heft 23, beschäftigen sich Prof. Dr. Jörg Fritzsche und Wissenschaftlicher Mitarbeiter Jonas Knapp mit dem Thema.

[mehr](#)

[Inhaltsverzeichnis der aktuellen FamRZ ansehen](#)

NEU

Familienrecht und Religion

GIESE
KING

Weiter →

Mayer/Schwab/Gotwald/Henrich (Hrsg.)
Familienrecht
und Religion
– Europäische Perspektiven –
Beiträge
zum europäischen
Familien- und
Erbrecht

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#) | [Email im Browser ansehen](#)